

13. – 25. Juni: „Gentechnik-freie Wochen 2022“ im gesamten österreichischen Lebensmittelhandel

„Leistungsschau“ für Lebensmittel ohne Gentechnik aus Österreich –
anlässlich „25 Jahre ohne Gentechnik in Österreich“



Zu dieser Meldung gibt es: [3 Bilder](#)

Kurztext (1213 Zeichen)[Plaintext](#)

Wien, 16. März 2022 - Vom 13. bis 25. Juni stehen im kompletten (!) österreichischen Lebensmittelhandel (LEH) Nahrungsmittel mit dem Qualitätszeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“ im Vordergrund: Die großen Marken im LEH, aber auch Direktvermarkter und Gastrobetriebe, begehen gemeinsam die „Gentechnik-freien Wochen 2022“ – mit Verkostungen Gentechnik-freier Lebensmittel, speziellen Angeboten, Gewinnspielen und ausführlicher Konsumenteninformation über Produktion, Kontrolle und Vorteile von Lebensmitteln ohne Gentechnik.

Die „Gentechnik-freien Wochen 2022“ sind wichtiger Bestandteil der vielfältigen Aktivitäten zum Jahrestag „25 Jahre ohne Gentechnik in Österreich“, mit dem die umfassenden Veränderungen gewürdigt werden, die das Gentechnik-Volksbegehren von 1997 bzw. die darauffolgende Gründung der ARGE Gentechnik-frei für Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion in Österreich mit sich gebracht haben.

Presstext (4316 Zeichen)[Plaintext](#)

Mit **Denns BioMarkt**, **HOFER**, **Lidl**, **Metro**, **MPREIS**, **REWE** (ADEC, Billa und Penny), **SPAR** (SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR), **Transgourmet** und **Unimarkt** beteiligen sich alle großen heimischen Player des LEH an den Schwerpunkt-Wochen. Auch der Handelsverband Österreich unterstützt das Projekt. Aber auch in Gastronomiebetrieben, im Ab-Hof-Verkauf und auf Bauernmärkten wird im Juni zwei Wochen lang in ganz Österreich die Gentechnik-freie Produktion im Vordergrund stehen.

Während der „**Gentechnik-freien Wochen**“ gibt es bei den teilnehmenden Händlern Sonderangebote sowie Information über die speziellen Qualitätsvorteile der Lebensmittelproduktion ohne Gentechnik – vor Ort, im Flugblatt, im Internet und in den sozialen Medien.

„Seit 1997 arbeitet der österreichische Lebensmittelhandel gemeinsam mit Herstellern, Landwirtschaft und Interessensverbänden im Rahmen der ARGE Gentechnik-frei an der Sicherstellung und Ausweitung der Lebensmittelproduktion ohne Gentechnik in Österreich. Diese einzigartige Partnerschaft, über alle Grenzen des Wettbewerbs hinweg, ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor dafür, dass Österreich europaweit Vorreiter und Vorbild bei Lebensmitteln ohne Gentechnik ist“, erklärt **Florian Faber**, Geschäftsführer der ARGE Gentechnik-frei.

Juni 2022: „25 Jahre ohne Gentechnik in Österreich“

Parallel zu den „Gentechnik-freien Wochen“ wird ein **europaweit einzigartiger Jahrestag** begangen – und dabei die Erfolge des Gentechnik-Volksbegehrens von 1997 sowie der Gründung der ARGE Gentechnik-frei gewürdigt. Im Gentechnik-Volksbegehren hatten 1,227 Mio. Österreicher*innen gegen den Einsatz der Gentechnik in Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion gestimmt – das zweiterfolgreichste Volksbegehren aller Zeiten. In der Folge haben verantwortungsbewusste Unternehmen aus der Lebensmittelbranche gemeinsam mit NGOs und Bioverbänden die ARGE Gentechnik-frei ins Leben gerufen – als weltweit erste Plattform zur Kontrolle und Auslobung von Lebensmitteln ohne Gentechnik.

Anlässlich des Jahrestags finden zahlreiche weitere Veranstaltungen statt: so zum Beispiel begehen am 21. Juni High-Level Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft den **Jahrestag „25 Jahre ohne Gentechnik in Österreich“**.

Mehr als 5.000 Produkte „Ohne Gentechnik hergestellt“

Seit ihrer Gründung im Jahr 1997 hat sich die ARGE Gentechnik-frei, Europas erstes und erfolgreichstes Kennzeichnungssystem für Gentechnik-frei erzeugte Lebensmittel, als wichtige Qualitätsinstitution etabliert. Die Gentechnik-freie Produktion ist dabei zum Erfolgsrezept und zum besonderen Qualitätsmerkmal österreichischer Produkte geworden: **Mehr als 5.000 österreichische Lebensmittel** sind derzeit mit dem **grünen Kontrollzeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“** ausgelobt.

Bei Milch und Molkereiprodukten (seit Juni 2010), bei Frisch- bzw. Schaleneiern (seit Oktober 2010) sowie bei heimischem Geflügelfleisch (Huhn, Pute; seit März 2012) ist die Gentechnik-Freiheit in Österreich **Branchen-Standard**. In anderen Produktionssegmenten (z.B. Schweine- und Rinderfütterung) wird an der Umstellung gearbeitet.

Das Qualitätszeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“ ist bei Österreichs Konsument*innen sehr geschätzt: 66,8% halten das Kontrollzeichen für sehr glaubwürdig; für 85,2% ist Gentechnik-freie Produktion wichtig für die Kaufentscheidung (marketagent, 2020).

Auch auf dem Markt zeigt Gentechnik-frei Erfolg: Allein für Österreich wird das aktuelle Marktvolumen auf rund 4 Mrd. Euro geschätzt (2 Mrd. Euro im Bereich Bio; 2 Mrd. Euro in der konventionellen Produktion). Die zunehmende Nachfrage auch in anderen europäischen Ländern, allen voran Deutschland, sichert heimischen Herstellern gute Exportchancen.

Was heißt „Ohne Gentechnik hergestellt“?

Lebensmittel mit dem Qualitätszeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“ werden in allen Stufen der Wertschöpfungskette ohne den Einsatz von Gentechnik produziert. Bei tierischen Produkten dürfen auch die Futtermittel keine Gentechnik enthalten. Die Einhaltung der strengen, im österreichischen Lebensmittel-Codex definierten Vorgaben, wird laufend von externen Kontrollstellen überprüft.

Weitere Informationen:

Florian Faber

Geschäftsführer ARGE Gentechnik-frei

Tel: 0664-3819502

f.faber@gentechnikfrei.at

www.gentechnikfrei.at

ARGE Gentechnik-frei

Die Arbeitsgemeinschaft für Gentechnik-frei erzeugte Lebensmittel (ARGE Gentechnik-frei) ist eine unabhängige Plattform, getragen von Unternehmen aus dem Lebensmittelhandel, der Lebensmittelproduktion, der Futtermittelwirtschaft und der Landwirtschaft, sowie von Organisationen und Verbänden aus den Bereichen Umweltschutz, Konsumentenschutz, Landwirtschaft und Wissenschaft. Die ARGE Gentechnik-frei vergibt in Österreich seit 1997 das Kontrollzeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“. Die Plattform vertritt rund 220 Betriebe, die das Kontrollzeichen führen. Österreichs Milch-, Eier- und Geflügelwirtschaft haben ihre komplette Produktion auf Gentechnik-frei umgestellt.